


Denkmalliste der Stadt Neuss Teil B - Bodendenkmäler		Lfd. Nr.
		1/8
Kurzbezeichnung des Denkmals	Verfüllter Nordkanal im Bereich des St. Josef - Krankenhauses	
Lagekennzeichnung des Denkmals	Neuss, Nordkanalallee	
	Gemarkung / Flur / Flurstück (e): Gemarkung Neuss Flur 16, Flurstücke 952 und 955 (teilweise)	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Teilabschnitt des „Grande Canal du Nord“ (Rhein-Maas-Schelde-Kanal) nach Plan von Hageau auf Befehl Napoleons I. 1808 begonnen; Bauarbeiten 1810 eingestellt, nachdem der politische Grund für den neuen Wasserweg (Umgehung von Holland) durch Eingliederung Hollands in das französische Kaiserreich entfallen war. Der Teilabschnitt auf dem Gelände des St. Josef - Krankenhauses wurde bereits zwischen 1896 und 1903 verfüllt.</p> <p>Archäologische Untersuchungen in 2006 erbrachten einen an der Oberkante des Kanals 18 m breiten Querschnitt. Die rund 10 m breite Kanalsohle wurde bei NN 34.14, was ca. 3,6 m unter der heutigen Oberfläche entspricht, angetroffen. Auf der Kanalsohle fanden sich Einschwemmschichten mit Mollusken von bis zu 70cm Stärke, die zeigen, dass der Kanal hier über längere Zeit Wasser führte. Offensichtlich war der Kanalabschnitt zwischen Epanchoir und Alexianerplatz in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts über die Obererft geflutet worden. Der geflutete Abschnitt des Nordkanals, die Obererft, das Epanchoir und der in den Stadtgraben entwässernde Mühlenkanal bildeten zu dieser Zeit ein zusammenhängendes Gewässer. Das neu entstandene Wasserbecken diente als Reservoir für die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Obertorviertel angesiedelten Öl- und Lohmühlen, Gerbereien, Leder - und Textilfabriken.</p>	

Denkmalliste der Stadt Neuss		Lfd. Nr.
Teil B - Bodendenkmäler		1/8
Kurzbegründung der Denkmaleigenschaft	Der verfüllte Nordkanal ist ein bedeutendes Zeugnis napoleonischer Großraumpolitik. Die Umnutzung zum Wasserreservoir in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts leistete einen wichtigen Beitrag zur industriellen Entwicklung von Neuss. An der Erhaltung und Erforschung des Nordkanals besteht aus wissenschaftlichen und städtebaulichen Gründen ein öffentliches Interesse.	
Tag der Eintragung	Neuss, den 18.01.2008	Der Bürgermeister Im Auftrag Sauer <i>Sauer</i> 

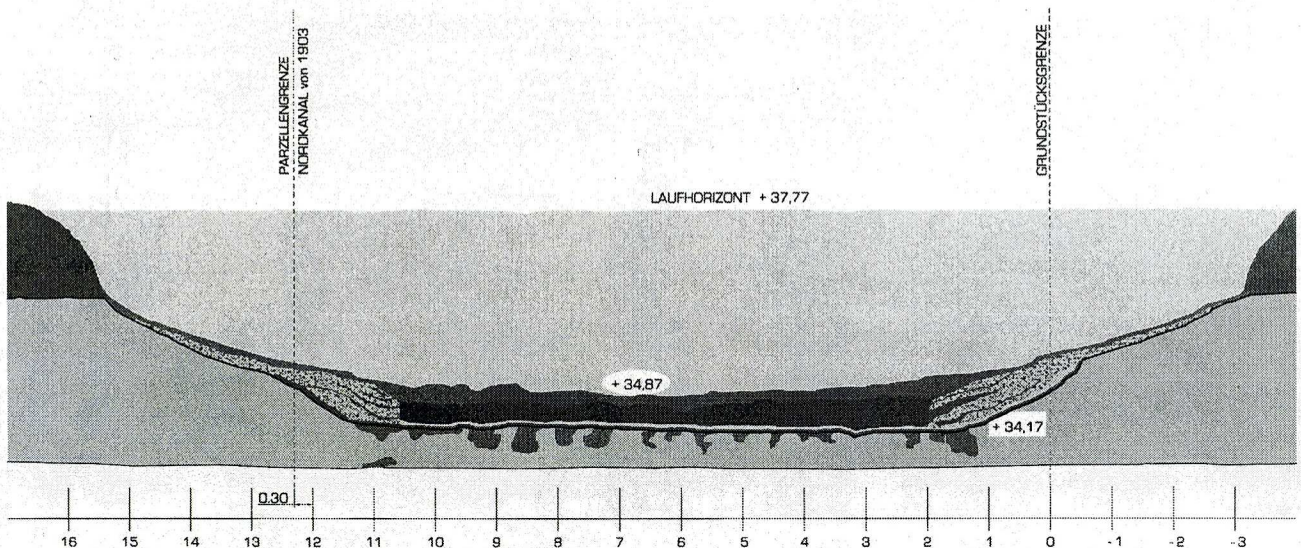


Abb.1 Bei den Grabungen im Jahr 2006 angetroffenes Profil des Nordkanals

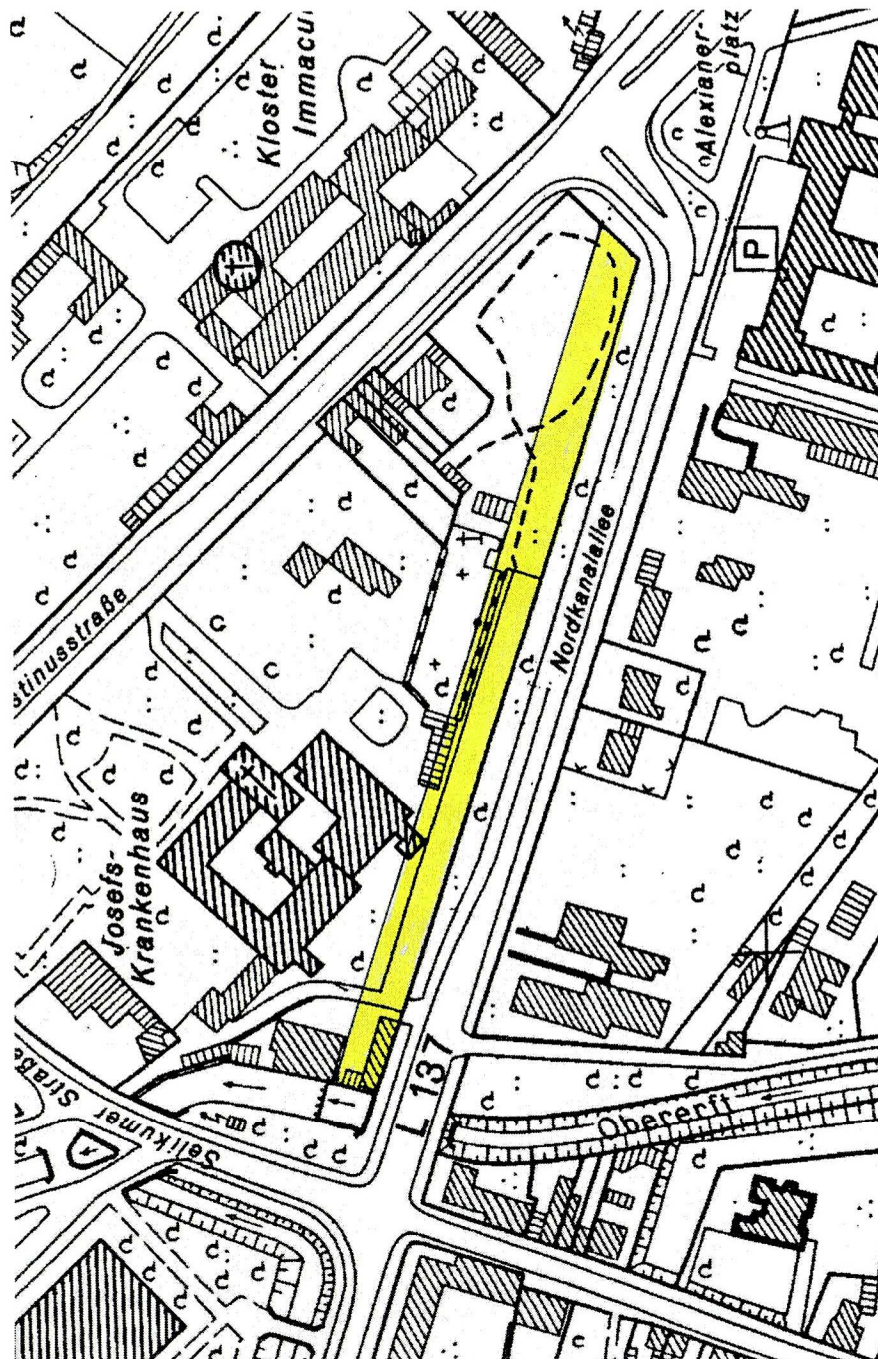


Abb. 2 Denkmalbereich (1/8) des Nordkanals gelb markiert